

Ski-OL im Winter 2020/21 und Ausblick auf die nächste Saison

30. November 2021

Ausreichend Schnee, aber kein Ski-OL - Saisonfazit 2020/2021



Perfekte Loipenverhältnisse fast ohne Gäste in

Zinnwald

Foto: Diethard Kundisch

Die Schneebedingungen waren im vergangenen Winter für den Ski-OL so gut wie lange nicht. Trotzdem konnten pandemiebedingt leider keine Wettkämpfe stattfinden.

Ausreichend Schnee während der vergangenen Monate sorgten in vielen Gegenden Deutschlands für perfekte Ski-OL-Bedingungen. Selbst in der Dresdner Heide konnten zwei Individualtrainings angeboten werden, ein weiteres Training fand im bekannten Ski-OL-Gelände in Altenberg/Zinnwald statt. Doch was Wettkämpfe betraf, machte die COVID-19-Pandemie nicht nur den Ski-Orientierungsläufern einen kräftigen Strich durch die Rechnung. So bleibt nur zu hoffen, dass der nächste gute Winter nicht allzu lange auf sich warten lässt.

Einziges Lichtblick in dieser nahezu nicht vorhandenen Ski-OL-Saison war die Weltmeisterschaft, die zusammen mit der Junioren-WM und der Jugend-EM in Estland ausgetragen wurde - nach fast einem Jahr die erste internationale Meisterschaft der IOF im Orientierungssport überhaupt. Dabei erreichten insbesondere die beiden Damen aus der kleinen deutschen Mannschaft sehr achtbare Ergebnisse. Wenke Heinemann etwa konnte in der Jugendkategorie im gut besetzten Teilnehmerfeld die Plätze sieben, acht und elf erreichen.

Nachdem in Deutschland im vergangenen Jahr auch im Fuß-OL alle Bundesveranstaltungen abgesagt wurden, müssen wir alles dafür tun, dass nicht eine weitere Saison komplett ausfällt. Ein gutes Beispiel gaben die Mountainbike-Orientierer ab, die trotz der Einschränkungen - mit Ausnahme von zwei abgesagten Wettbewerben im April 2020 - alle geplanten Wettkämpfe durchgeführt haben. Hoffen wir, dass die Ausrichter der diesjährigen Bundesveranstaltungen auch immer mit dem Risiko einer drohenden Absage die Wettbewerbe erfolgreich vorbereiten und durchführen werden.

Zurück zum Ski-OL: im kommenden Winter steht zuerst die Winter-Universiade mit der Disziplin Ski-OL in Luzern auf dem Programm und am Ende der Saison 2021/22 werden die um ein Jahr verschobenen Militärweltmeisterschaften in den Wintersportarten (4. CISM Military World Winter Games) im Raum Berchtesgaden stattfinden. Und natürlich hoffen

wir, dass die Ausrichter der diesjährigen Wettbewerbe wieder bereit sind, ihre abgesagten Veranstaltungen nachzuholen.

Diethard Kundisch

Ausblick auf die Saison 2021-2022

Die neue Saison hat gleich mit der Absage der größten Wintersportveranstaltung, der Universade in der Schweiz, begonnen, die vom 11.-21.Dezember 2021 nachgeholt werden sollte.

Ob der Ski-O-Wettbewerbe in Bayrische Eisenstein am 11. und 12.Dezember stattfinden können, steht noch nicht fest. Wenn, dann dürfen nur Kaderathleten an den Start gehen.

Für die kommenden Monate sind Wettkämpfe an 2 Wochenenden geplant.

15./16.Januar 2022 im Harz

26./27.Februar 2022 in Jachymov /Tschechien

Auch über die Durchführung der Militärweltmeisterschaften CISM 2022, 22.-27.März in der Gegend um Berchtesgaden wird erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Diethard Kundisch